

Berufsbegleitend und flexibel studieren

Generationen, Alter, Technologie: FernFH bietet drei neue, interdisziplinäre Lehrgänge an

Das MSc-Programm „Aging Services Management“ sowie die Lehrgänge „Health Services Technologies“ und „Managing Generations and Technological Change“ fokussieren auf Lebensqualität im Alter, professionelles Generationenmanagement und Chancen durch technologische Maßnahmen. Start ist im Herbst 2020, die Bewerbungsfrist läuft bereits.

Demografische Entwicklungen führen zu neuen Herausforderungen, Chancen und gesellschaftlichen Veränderungen. Ab Herbst 2020 gibt es an der Ferdinand Porsche FernFH das Master-Programm „Aging Services Management | MSc“ sowie die Lehrgänge „Health Services Technologies“ und „Managing Generations and Technological Change“, die auf diese Trends reagieren. Letztere sind Teil des MSc, können jedoch auch unabhängig davon einzeln absolviert werden. Alle Lehrgänge sind fächerübergreifend konzipiert. „Wir bilden Expert_innen aus, die sich professionell und gezielt mit der Förderung der Lebensqualität der verschiedenen Generationen und deren Zusammenleben, vor dem Hintergrund des digitalen Wandels und neuer Technologien, auseinandersetzen – im beruflichen wie im alltäglichen Kontext“, sagt Lehrgangsleiterin Martina Nitsch.

Master-Lehrgang „Aging Services Management“

Im Mittelpunkt des Studiums „[Aging Services Management | MSc](#)“ steht die Förderung von Gesundheit und Lebensqualität alternder Menschen unter Berücksichtigung des Generationenwechsels und des technologischen Wandels. Der drei Semester dauernde Master-Lehrgang kann berufsbegleitend absolviert werden und richtet sich im Speziellen an Personen, die in den Bereichen Gesundheit, Wirtschaft und/oder Technik tätig sind, z.B. in der Pflege, Ergo- und Physiotherapie, Organisationsberatung, (Wirtschafts-)Informatik, Elektronik, im Personalmanagement u.a. „Nach Abschluss sind die Absolvent_innen qualifiziert, Leitungs- und Gestaltungsaufgaben bei der strategischen Planung von sozialen und technischen Innovationen zur Förderung der Lebensqualität der älteren Generationen zu übernehmen und diese nachhaltig umzusetzen“, sagt Martina Nitsch.

Studierende des MSc-Programms können sich im Bereich „Health Services Technologies“ oder in „Managing Generations and Technological Change“ spezialisieren. Es ist möglich, die beiden Schwerpunkte in Form von Zertifikatslehrgängen auch einzeln und unabhängig vom Master-Programm zu absolvieren. Sie sind mit ihren je 30 ECTS bereits Teil des MSc (90 ECTS).

Health Services Technologies

„[Health Services Technologies](#)“ beschäftigt sich besonders mit technologiebasierten Hilfsmitteln und wie diese die Lebensqualität von Menschen mit besonderen Bedürfnissen sowie der älteren Generation verbessern und ein selbstbestimmtes Leben fördern können. Die Teilnehmer_innen erhalten interdisziplinär vermittelte, aktuelle Kenntnisse im Bereich der assistierenden Technologien an der Schnittstelle zwischen Gesundheit und Technik und erwerben Spezialwissen aus relevanten angrenzenden Fachbereichen. Der Lehrgang wird in Kooperation mit der FH Technikum Wien abgehalten.

Kontakt für Rückfragen

Mag.^a Andrea Huttegger, MAS | Public Relations | andrea.huttegger@fernfh.ac.at | +43 2622 32600-253
Ferdinand Porsche FernFH – Ferdinand Porsche Fernfachhochschule GmbH | Ferdinand Porsche Ring 3, 2700 Wiener Neustadt | HG Wiener Neustadt FN 274853x | UID ATU 62482824 | www.fernfh.ac.at

Managing Generations and Technological Change

Im Lehrgang „[Managing Generations and Technological Change](#)“ werden Studierende zu Expert_innen ausgebildet, die Veränderungsprozesse in Bezug auf Generationen professionell analysieren, konzeptionieren, managen und begleiten.

Demografische und technologische Entwicklungen und die damit verbundenen strukturellen gesellschaftlichen Veränderungen betreffen alle Bereiche des alltäglichen Lebens, insbesondere den Arbeitsmarkt. Beschäftigte sollen zukünftig länger in Unternehmen tätig sein, gleichzeitig sind ältere Arbeitnehmer_innen häufig gefährdet, den Anschluss am Arbeitsmarkt zu verlieren. „Dies stellt vor allem Unternehmen und Organisationen vor große Herausforderungen, da entsprechende organisationale Rahmenbedingungen geschaffen werden müssen“, weiß Lehrgangsleiterin Nitsch. Die Studierenden werden dazu ausgebildet, auf diese Entwicklungen zu reagieren, indem sie u.a. Organisationen hinsichtlich der Voraussetzungen für eine Digitalisierungsstrategie und eine intergenerative und innovationsfreundliche Unternehmenskultur beraten. Die FernFH kooperiert im Lehrgang „Managing Generations and Technological Change“ mit der NESTOR^{GOLD} Initiative des Sozialministeriums.

Interessierte können sich bis 30. Juni für „Aging Services Management | MSc“ sowie für die Lehrgänge „Health Services Technologies“ und „Managing Generations and Technological Change“ bewerben.

Flexibel Studieren

Das Studium an der FernFH ist ideal für Personen, für die kein klassisches Präsenzstudium in Frage kommt, z.B. für Berufstätige oder für Eltern mit Betreuungspflichten. Es ist nach dem Blended Learning Prinzip aufgebaut: Fernstudienphasen sind kombiniert mit wenigen Präsenztagen. Dreh- und Angelpunkt für die Studierenden und Lehrenden ist der Online Campus. Dieser ist rund um die Uhr zugänglich, darauf befinden sich alle Lernunterlagen, Videos und Aufzeichnungen. In Foren tauschen sich die Studierenden mit Kolleg_innen und Lehrenden aus. Die Präsenztage – drei Mal zwei Tage pro Semester – finden in der Regel am FernFH Campus in Wiener Neustadt statt. Im Lehrgang „Health Services Technologies“ werden einzelne Module an der FH Technikum Wien abgehalten.

2

Für Rückfragen zu den Lehrgängen:

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Martina Nitsch, Lehrgangsleiterin
 +43 2622 32600-524, martina.nitsch@fernfh.ac.at

Über die Ferdinand Porsche FernFH

Die Ferdinand Porsche FernFH ist Österreichs einzige Fern-Fachhochschule. Sie ist eine hundertprozentige Tochterorganisation der FernFH Management & Service GmbH und wurde 2006 gegründet. Durch innovative Lern- und Lehrformen im Bereich Distance Learning übernimmt die FernFH eine Vorreiterrolle beim Thema Fernstudium in Österreich. Alle fünf bundesfinanzierten Studiengänge sind durch die AQ Austria, die Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria, akkreditiert. 2016 wurde die FernFH nach internationalen Standards durch die Evaluierungsagentur evalag Baden-Württemberg zertifiziert. Darüber hinaus bietet die FernFH mit „Aging Services Management | MSc“, „Health Services Technologies“, „Managing Generations and Technological Change“, „NPO-Management“, „Evaluation im Gesundheits-, Sozial und Bildungsbereich“ und „International Corporate Social Responsibility Management | MBA“ Lehrgänge an. Weitere Studiengänge und Lehrgänge befinden sich in Vorbereitung. **Mehr Informationen** auf www.fernfh.ac.at

Kontakt für Rückfragen

Mag.^a Andrea Huttegger, MAS | Public Relations | andrea.huttegger@fernfh.ac.at | +43 2622 32600-253
 Ferdinand Porsche FernFH – Ferdinand Porsche Fernfachhochschule GmbH | Ferdinand Porsche Ring 3, 2700 Wiener Neustadt | HG Wiener Neustadt FN 274853x | UID ATU 62482824 | www.fernfh.ac.at